

Soziale Stadt / Sozialer Zusammenhalt

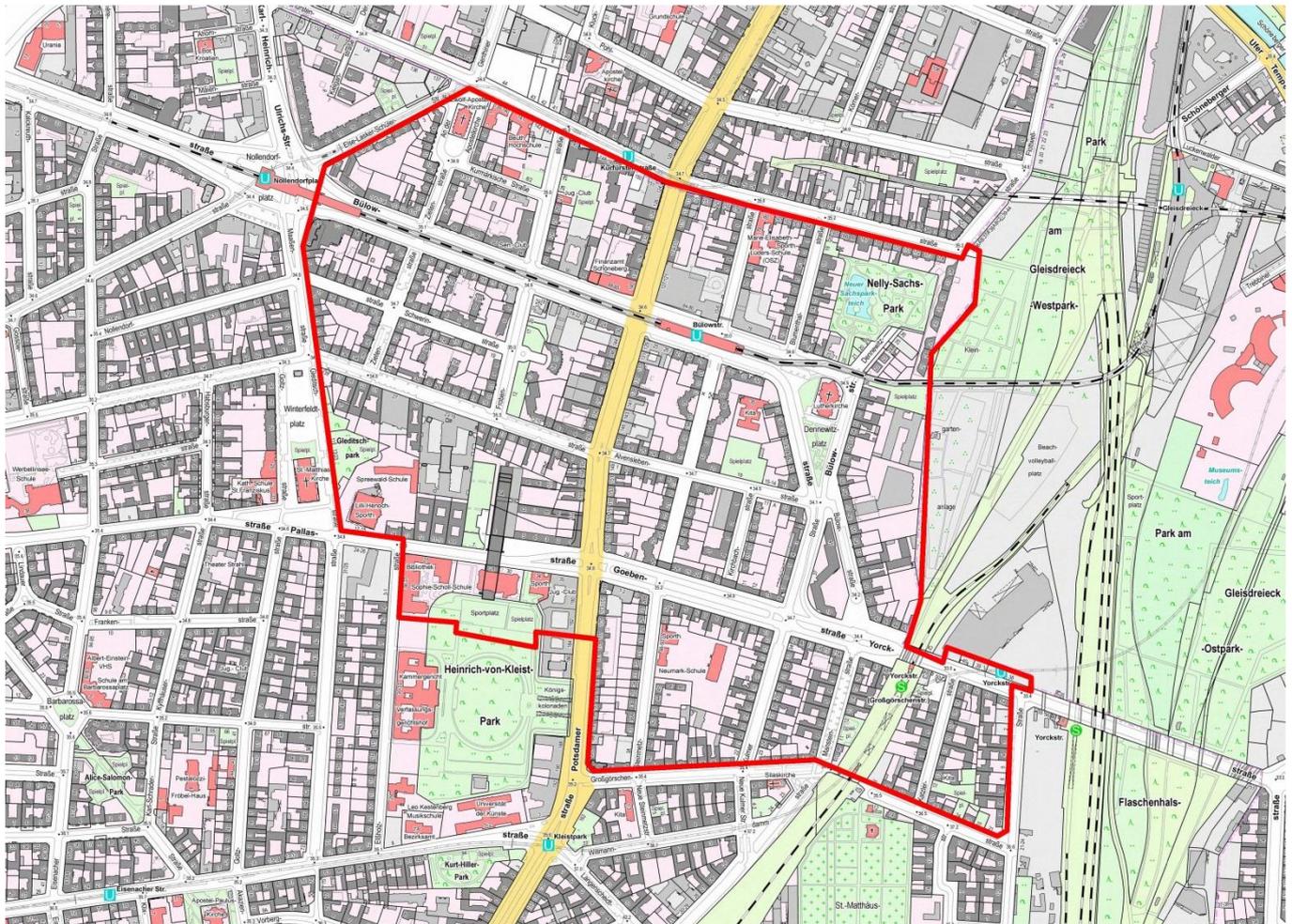
Quartiersmanagement-Gebiet (in Verstärkung)

Schöneberger Norden

(Bülowstr./Wohnen am Kleistpark)



Bezirk Tempelhof-Schöneberg



Gebietsbeauftragte, Kontakt:

Arbeitsgemeinschaft für Sozialplanung
und angewandte Stadtforschung e.V.
Pallasstraße 5
10781 Berlin
Tel.: (030) 23 63 85 85
www.schoeneberger-norden.de
qm[at]ag-spas.de

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Corinna Lippert
Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin
Tel.: 030-90277-8942
E-Mail: Corinna.Lippert(at)ba-ts.berlin.de

www.quartiersmanagement-berlin.de

Gebietsgröße:

80,40 Hektar

Gebietsfestlegung:

29.11.2005
Mittlere Intervention (Kategorie II)
Gebiet der Sozialen Stadt gemäß
§ 171e BauGB

Bewilligte Programmmittel seit Gebietsfestlegung:

18.323 T€ (Stand 2018)

Bevölkerungsstruktur:

(Stand: 31.12.2018)

	QM	Berlin
Einwohner*innen:	17.807	3.748.148
Migrant*innen:	65,38%	34,07%
Transferleistungs- bezieher*innen:	29,49%	15,71%
Arbeitslosenanteil ¹⁾ :	4,50%	3,91%

¹⁾ Daten anteilig bezogen auf die Gesamtinwohnerzahl des jeweiligen Planungsraums (LOR)

Verstetigung

Seit 1999 setzt Berlin in sozial benachteiligten Gebieten mit Erfolg das Instrument des Quartiersmanagement (QM) ein. Die QM-Verfahren sind dabei immer zeitlich befristet, der Umsetzungsstand wird in regelmäßigen Abständen überprüft. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird im Ergebnis einer gutachterlichen Prüfung neun QM-Gebiete Ende 2020 aus der Sonderförderung entlassen. In einer Überleitungsphase geht es vor allem darum, die in den Quartieren entstandenen Netzwerke und Strukturen so zu organisieren, dass diese ab 2021 auch ohne Unterstützung der Quartiersmanagement-Teams weitergeführt werden können.

Aktionsplan

Der Aktionsplan ergänzt das weiterhin gültige Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept 2017 um die bis Ende 2020 zu einer erfolgreichen Verstetigung erforderlichen Maßnahmen. Der Aktionsplan beschreibt unterschiedliche Verstetigungspfade und deren Ziele, benennt den jeweiligen Unterstützungsbedarf durch das Bezirksamt, die Partner der Gebietsentwicklung und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie die Finanzierungsbedarfe in der Überleitungsphase und langfristig darüber hinaus.

Verstetigungspfade des Aktionsplans

Im Aktionsplan werden folgende Verstetigungspfade skizziert:

- Anker (Ort, an dem sich das Engagement für den Stadtteil konzentriert)
- Engagement/Beteiligung (langfristige Sicherung des Engagements vor Ort)
- Netzwerke (Übergabe von Verantwortung an noch vom QM unterstützte Netzwerke)
- Bezirks- und Stadtteilkoordination (Schnittstelle zur bezirklichen Sozialraumorientierung)
- Soziale Infrastruktur (bereits vorhandene bezirkliche Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Freizeit, Kultur, Gesundheit, Soziales etc.)
- Öffentlicher Raum (welche öffentlich zugänglichen Spielplätze, Grünanlagen, Plätze, Gärten bedürfen dringend noch investiver Maßnahmen)
- Leuchtturmprojekte (Projekte, deren Fortführung im Rahmen der bezirklichen Regelaufgaben erstrebenswert erscheint)

QM-Gebiet Schöneberger Norden

Verstetigungspfad Anker

- „CAMPUS der Generationen“ als zukünftiges Stadtteilzentrum für die Region, für quartiersbezogene Aktivitäten und Funktionen des QM
- CAMPUS umfasst im Kern drei Einrichtungen: Nachbarschafts- und Familienzentrum Kurmark, JFE Villa Schöneberg, und die Kita mit Familienzentrum „Haus der Kinder“

Verstetigungspfad Engagement/Beteiligung

- „Präventionsrat Schöneberger Norden – Das Forum für Alle“ seit 1998 wichtige öffentliche Plattform der Information und Partizipation; Ziele: Übergabe der Koordinierungs- und Organisationsaufgaben, Raumfindung für die Präventionsratssitzungen nach 2019
- Sicherung des Engagements und von Räumlichkeiten für weitere Initiativen; Sicherung der Straßenfeste als dezentrale Ankerpunkte

Verstetigungspfad Netzwerke

- Sicherstellung des „Regionalen Bildungsnetzwerks Schöneberg Nord“ und Weiterentwicklung zu einem Bildungsverbund; Stabilisierung des Netzwerks der Religionsgemeinden; Unterstützung weiterer Arbeitsgruppen im Gebiet

Verstetigungspfad Bezirks- und Stadtteilkoordination

- das Bezirksamt plant, eine Stelle bei der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungscoordination (OE SPK) anzusiedeln

Verstetigungspfad Soziale Infrastruktur

- bauliche Instandsetzung und Sicherung des Finanzierungsbedarfs einzelner Einrichtungen (insbesondere im Bereich der Sprachförderung)
- stärkere Einbindung der Schulleitungen in die Netzwerkarbeit (Spree-wald-GS, Sophie-Scholl-Schule); Finanzierung von Gebäudeinstandsetzung und Ausstattung in Schulen des Gebiets
- Langfristige Sicherung der KFE PallasT, Sicherung von Räumen für Gemeinwesenarbeit; Sicherung weiterer Standorte (JFE Villa Schöneberg, Treff 62, fresh 30, P12, Potse/drugstore, Gertrud Kolmar Bibliothek)

Verstetigungspfad Öffentlicher Raum

- Standards des „Grün-Sozialen Modellquartiers“ halten und ausbauen, Qualität der Grünflächen erhalten und Pflege der Grünflächen im Quartier intensivieren, Möglichkeit der Schaffung neuer Grünflächen
- Erneuerung von Spielplätzen, Parkanlagen; Prozessmoderation bei gehäuften Problemlagen (Kurfürstenkiez, Katzlerstraße/Yorckstraße)

Verstetigungspfad Leuchtturmprojekte

- Fortführung und Sicherung erfolgreicher Projekte (u.a. „Wir machen weiter“, „BildungsbotschafterInnen“, „Garten Aktiv“, „Nachbarn in Bewegung“, „Nachbarschaft im Kurfürstenkiez“, „Perspektive Arbeit“)



Hochbeetbau in den Pallasgärten (Foto: gruppe F)



Treffen des Präventionsrates (Foto: QM Team)



Wiedereröffnung von Treff 62 (Foto: Sofia Camargo)

Stand: 2020

Titelbild: Blick vom Pallasseum Richtung Osten, © QM Team



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat IVB – Soziale Stadt, Stadtbau, Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Str. 6, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

be Berlin